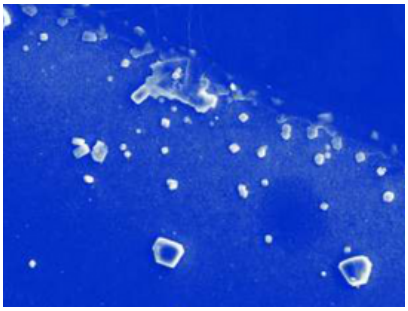
aqua blue
Für gutes Wasser

Weniger Kalkablagerungen und weichere Kristalle

Wissenschaftlich sichtbar: So verändert aqua blue die Kalkstruktur

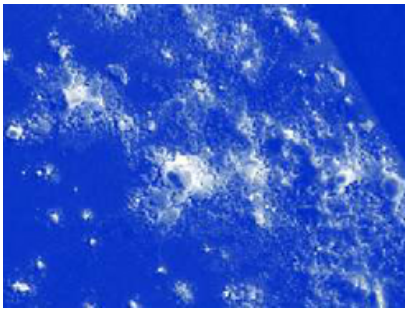
Zur Veranschaulichung der Wirkung von aqua blue wurde Leitungswasser mit und ohne das Gerät auf Glasobjektträger getropft und bei Raumtemperatur verdunstet.
Anschließend untersuchte ein akkreditiertes Prüflabor die entstandenen Kalkkristalle mithilfe eines Rasterelektronenmikroskops.

Das Ergebnis: Klarer Unterschied – sichtbar unter dem Mikroskop



Mit aqua blue (Bild oben):

- Die Kalkkristalle bleiben vereinzelt, bilden keine festen Verkrustungen und haften deutlich weniger an Oberflächen.
- Es entstehen keine scharfkantigen Kalkränder, sondern weiche, leicht abwischbare Ablagerungen.



Ohne aqua blue (Bild unten):

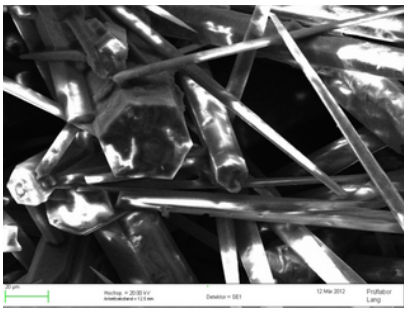
- Die Kristalle verbinden sich zu harten, kompakten Strukturen.
- Kalk setzt sich aggressiv auf Armaturen, Fliesen und Geräten fest und hinterlässt harte Rückstände, die sich nur mit Reinigungsmitteln oder Entkalkern entfernen lassen.

Nachgewiesen von:
Akkreditiertes Prüflabor Dipl.-Ing. Walter Lang, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für mikroanalytische Schadensbeurteilung von Werkstoffen, Celtisstr. 16, 90459 Nürnberg, www.labor-lang.de

Weniger Kalkablagerungen und weichere Kristalle

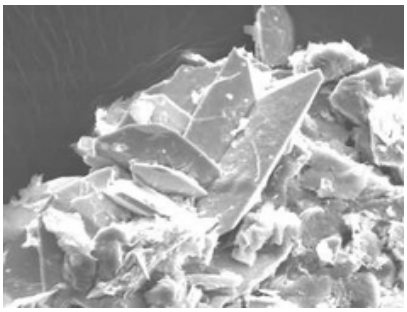
Kalk unter dem Rasterelektronenmikroskop: Die Kristallstruktur macht den Unterschied

Bei einer mikroanalytischen Untersuchung wurden Kalkablagerungen mit und ohne aqua blue unter dem Rasterelektronenmikroskop sichtbar gemacht. Die Analyse zeigt eindrücklich: Nicht die Menge des Kalks ist entscheidend – sondern seine Struktur.



Mit aqua blue (Bild oben):

- Die durch aqua blue beeinflusste Struktur wandelt harten Kalzit in nadelförmigen Aragonit um – ein weicher, poröser Kristalltyp, der sich kaum mit Oberflächen verbindet.
- Das Ergebnis: Keine harten Verkrustungen, sondern lockere Ablagerungen, die sich leicht entfernen lassen.



Ohne aqua blue (Bild unten):

- Ohne aqua blue bildet sich der klassische, kompakte Kalzit – vergleichbar mit natürlichem Kalkstein.
- Diese Kristalle sind hart, haftstark und schwer zu lösen, wodurch sie dauerhaft auf Armaturen, Duschwänden und in Geräten zurückbleiben.

Nachgewiesen von:
Akkreditiertes Prüflabor Dipl.-Ing. Walter Lang, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für mikroanalytische Schadensbeurteilung von Werkstoffen, Celtisstr. 16, 90459 Nürnberg, www.labor-lang.de

Weniger Kalkablagerungen und weichere Kristalle

Ihr Vorteil im Alltag: Weniger Aufwand – mehr Sauberkeit

Mit aqua blue reduzieren Sie harte Kalkablagerungen sichtbar und spürbar:

- Oberflächen bleiben länger sauber
- Reinigungsaufwand wird deutlich reduziert
- Kalkflecken sind weich und leicht zu entfernen
- Ihre Armaturen und Geräte bleiben länger schön und funktionsfähig
- Keine festen Verkrustungen mehr – der Kalk bleibt weich
- Armaturen, Geräte und Heizungen müssen seltener entkalkt werden
- Pflegeleicht: Kalk lässt sich mit einem Wisch entfernen
- Deutlich längere Wartungsintervalle – spürbare Zeit- und Kostenersparnis

Mit aqua blue schützen Sie Ihr Zuhause vor hartnäckigen Kalkablagerungen – ganz ohne Salz, Chemie oder Filter.